Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Presse-Information
Nr. 03/2019

ZwischenRufe 2019: Das Plastik-Paradox oder – Lifestyle hits Lifestyle.

In Sachen Verschmutzung der Meere und Ozeane sind nicht zuletzt Reisende Täter und Opfer zugleich, Podiumsgespräch des Studienkreises mit internationalen ExpertInnen

Seefeld, 19.02.2019 – „Ungefragt nachgefragt" – unter diesem Titel lädt der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung seit 20 Jahren im Rahmen der ITB Berlin zu seinem Gesprächsformat „ZwischenRufe" ein und leistet damit regelmäßig fundierte Beiträge zur Fachdebatte im Tourismus. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto: **Das Plastik-Paradox oder – Lifestyle hits Lifestyle.**

Das mit internationalen ExpertInnen hochkarätig besetzte Podiumsgespräch findet am **Donnerstag, 7. März 2019 um 11.55 Uhr im City Cube Club der Messe Berlin statt.**

Die Verschmutzung der Meere und Ozeane durch Plastikabfälle hat innerhalb der letzten Jahre dramatische Dimensionen angenommen. Die unfassbar großen Mengen des faktisch nicht abbaubaren Mülls bedrohen das ökologische Gleichgewicht der Gewässer weltweit. Praktisch alle Lebewesen, die im und am Wasser leben sind davon bedroht. Aber auch die Gesundheit der Menschen ist durch mikroskopisch kleine Plastikteilchen massiv gefährdet. Strände in der Karibik und Indiens – aber auch an Nord- und Ostsee sind betroffen und schränken den Bade-Tourismus zum Teil erheblich ein. Verursacher dieser Verschmutzung sind sowohl Industrieanlagen als auch die Reisenden selbst.

Die „ZwischenRufe 2019" gehen dieser Entwicklung auf den Grund und erörtern Gegenstrategien, um einerseits den Verbrauch von Plastik auch im Bereich Tourismus signifikant einzuschränken und andererseits die Lebensgrundlagen in den Meeren und Ozeanen zu sichern.

Zu diesem Thema diskutieren:

- **Victoria Barlow**, Group Environmental Manager, Thomas Cook, Manchester, UK
- **Mark Hehir**, CEO, The small Maldives Island Co (TSMIC), Amailla Fushi/Finolhu, Malediven
- **Wybcke Meier**, CEO TUI Cruises, Hamburg

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

- **Martina von Münchhausen**, WWF-Zentrum für Meeresschutz, Hamburg

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung regt mit dem Gesprächsformat seit 1999 regelmäßig im Rahmen der weltgrößten Tourismus-Messe zur Auseinandersetzung mit Begleiterscheinungen, Chancen und Risiken des internationalen Tourismus an. Im Rahmen dieser Diskussionen soll insbesondere das Verantwortungsbewusstsein der am Tourismus beteiligten ExpertInnen, Betroffenen sowie PraktikerInnen aus der gesamten touristischen Wertschöpfungskette konstruktiv-kritisch beleuchtet werden.

Die „ZwischenRufe“ werden unterstützt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der ITB Berlin.

Besuchen Sie uns auch an unserem Messestand in Halle 4.1, Stand 257. Gesprächstermine können ab sofort vereinbart werden.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt
Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Claudia Mitteneder, Geschäftsführung
Tel.: +49 8152 99901-0 | info@studienkreis.org